



## **PRESSEINFORMATION**

[www.m-r-n.com/presse](http://www.m-r-n.com/presse)

### **Matchbox 2015: Kunst formt Gesellschaft – Gesellschaft macht Kunst**

- **Literarische Prozession und Abschlussfest in Lorsch**
- **34 Veranstaltungen in zehn Kommunen**
- **Planung für 2016 angelaufen**

Ansprechpartner

Florian Tholey

Tel: +49 621 12987-43

E-Mail: [florian.tholey@m-r-n.com](mailto:florian.tholey@m-r-n.com)

29. September 2015

Die Erstaufflage von „Matchbox“, dem wandernden Kunst- und Kulturprojekt in der Region Rhein-Neckar, ist am Sonntag mit einer literarischen Prozession und einem Abschlussfest zu Ende gegangen. Die vier Schriftsteller und Chamisso-Preisträger Akos Doma, Marjana Gaponenko, Que Du Luu und Nellja Veremej kehrten im Rahmen von „Matchbox Diaries“ nach Lorsch zurück, um die Biographien jener Lorsch-Persönlichkeiten vorzustellen, die sie im August bei einem zweiwöchigen Aufenthalt kennengelernt hatten. Bei einer Wanderung entlang von fünf Orten, die für die Porträtierten von besonderer Bedeutung sind, zogen über 100 Teilnehmer durch Lorsch, begleitet von den Musikern Reverend Krug und B-Jugend. „Die literarische Prozession in Lorsch hat gezeigt, wie selbstverständlich sich Kultur anfühlen kann, wenn man die starren Grenzen zwischen Künstlern und Publikum aber auch zwischen Kultur- und Alltagsraum auflöst“, so Fabian Burstein, Künstlerischer Leiter der „Matchbox Diaries“. Im Anschluss an den Lesungsparcours wurde der Abschluss von Matchbox 2015 gemeinsam mit Partnern, Unterstützern und Begleitern gebührend gefeiert.

#### **34 Veranstaltungen in zehn Kommunen**

Insgesamt fanden im Rahmen von Matchbox in den vergangenen acht Wochen 34 Veranstaltungen in Bensheim, Einhausen, Fürth, Hemsbach, Lindenfels, Lorsch, Mörlenbach, Rimbach, Weinheim und Worms statt. Neben 21 öffentlichen Szenendrehen für das Stummfilmprojekt „Nibelungen Cycle“ der New Yorker Theatermacher „Nature Theater of Oklahoma“, das alle zehn Kommunen einbezog, wurden beispielsweise einzigartige Unplugged-Konzerte in Einhausen, ein internationaler Kochwettbewerb in Hemsbach und ein großes Feuerritual zur Verbrennung des „Odenwald Man“ in Fürth geboten. Über 3.000 Menschen aus der Region beteiligten sich an den sieben Matchbox-Projekten und unterstützten sie auf ganz unterschiedliche Weise: als Filmstatisten, durch Materialspenden und Requisiten, als Köche oder als Zuschauer. „Wir sind mit Matchbox ein großes Wagnis eingegangen, weil der Erfolg des Projekts davon abhängt, engagierte Verbündete zu finden. Dieses Wagnis hat sich sehr gelohnt, wie die Bereitschaft und Offenheit der Kommunen, Künstler und der Menschen vor Ort und das Ergebnis von über 3.000 Beteiligten zeigen“, so Thomas Kraus, Leiter des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und Initiator von Matchbox.



## Planung für Matchbox 2016 angelaufen

Mit dem Ende von Matchbox 2015 beginnt zugleich die Planung für die Folgejahre. „Matchbox ist gekommen, um zu bleiben“, sagt Kraus und bezieht sich damit auf das Ziel des Projekts, nicht nur ein Gastspiel in den beteiligten Kommunen zu sein, sondern eine dauerhafte Zusammenarbeit zu erreichen. So werden einige der diesjährigen Projekte im nächsten Jahr eine Fortsetzung erleben: Das „Nature Theater of Oklahoma“ wird 2016 die Premiere seines Nibelungenfilms in der Region feiern und auch das Flüchtlingsprojekt „Hemsbach Protocol“ des kanadischen Künstlerkollektivs „Mammalian Diving Reflex“ ist ein auf zwei Jahre ausgelegter Arbeitsprozess, der mit Unterstützung des Rhein-Neckar-Kreises bis 2017 weitergeführt wird.

In den kommenden Jahren will Matchbox „die Metropolregion bis in den tiefsten Winkel ausleuchten und ihre Gemeinden und Kommunen mit all ihren Besonderheiten kennenlernen und einbeziehen“, so Kraus. Der Fokus wird dabei 2016 und 2017 in Orten entlang des Rheins liegen.

Weitere Informationen zu Matchbox sind abrufbar unter [www.matchbox-rhein-neckar.de](http://www.matchbox-rhein-neckar.de) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/matchbox.rheinneckar](https://www.facebook.com/matchbox.rheinneckar).

## Kontakt:

Anna Arenz

Kulturbüro Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Tel. 0621 12987-65

[anna.arenz@m-r-n.com](mailto:anna.arenz@m-r-n.com)

[www.matchbox-rhein-neckar.de](http://www.matchbox-rhein-neckar.de)

## Über „Matchbox“

„Matchbox“ erschließt als wanderndes Kunst- und Kulturprojekt Schritt für Schritt die Landkarte der Region Rhein-Neckar. Von 1. bis 27. September 2015 trafen erstmals bekannte Musiker, Performer, Autoren und Bildende Künstler auf Kommunen der Region, in und mit denen sie ungewöhnliche, eigen-sinnige und sehr ortsspezifische Kunstprojekte entwickelten. Das Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH hat international renommierte Künstler eingeladen, gezielt den ländlichen Raum abseits der urbanen Zentren zu bespielen. Im Mittelpunkt dieses einzigartigen Kunst- und Kulturprogramms stehen der künstlerische Prozess, die unmittelbare Teilhabe und das Erleben von Kunst direkt vor der eigenen Haustür. „Bühnen“ für die Erstaufflage waren Bensheim, Einhausen, Fürth, Hemsbach, Lindenfels, Lorsch, Mörlenbach, Rimbach, Weinheim und Worms.

„Matchbox“ wird unterstützt von BASF SE, Roche Diagnostics GmbH und Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. und gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, der Baden-Württemberg Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftungen der Sparkassen Rhein Neckar Nord und dem Goethe-Institut New York sowie den teilnehmenden Kreisen und Kommunen. Das Rhein-Neckar Fernsehen begleitet Matchbox als Medienpartner.